



Detail-Ausschreibung Final-Event Mini-Handball Schulcup 2014/15

CAMP 2015 Saalbach

8./9. Oktober Saalbach/Hinterglemm

Die Arbeitsgemeinschaft Handball Schulcup erlaubt sich, die **Meister und -Vizemeister der drei Regionalfinalturniere Kategorie Schülerinnen/Schüler „Clubless“ des Mini-Handball Schulcups 2014/15** zum Final-Event / CAMP 2015 nach Saalbach einzuladen.

Veranstaltungsort: BSLH Saalbach (Dorfstraße 38, 5754 Hinterglemm)

Teilnahmeberechtigung:

Meister und Vizemeister der drei Regionalfinalturniere Kategorie Schülerinnen/Schüler „Clubless“ des Mini-Handball Schulcups 2014/15. Es dürfen nur Schülerinnen und Schüler der Schule des Regionalsiegers bzw. Vizemeisters eingesetzt werden, **die bei den Regionalmeisterschaften 2015 teilnahmeberechtigt waren (5. + 6. Schulstufe Jahrgang 2002 und jünger).**

Als „Clubless“ gelten SchülerInnen, die vor dem 1. Februar des Schuljahres 2014/15 bei keinem Verein/Verband gemeldet waren. Eine Mannschaft besteht aus **max. 12 Personen!** (10 **SchülerInnen** und ein (1) an der teilnehmenden Schule unterrichtende(r) LehrerIn sowie ein (1) Betreuer, bei Mädchenteams mindestens eine weibliche Lehrperson).

Qualifiziert sind somit:

Bewerb Schülerinnen	Bewerb Schüler
SMS Bregenz-Vorkloster (V)	BG/BRG Reutte (T1)
SMS Schwaz (T)	SMS Schwaz (T2)
SRG Ma. Enzersdorf (NÖ1)	SRG Ma. Enzersdorf (NÖ1)
BG/BRG Mödling Keimgasse (NÖ2)	BG Bad Vöslau-Gainfran (NÖ2)
BG/BRG Knittelfeld (ST)	BG/BRG Klagenfurt Lerchenfeld (K)
BG/BGR/BORG Oberschützen (B)	BG/BRG Graz Oeversee (ST)

Meldeschluss: Mo, 28. September 2015

Die Anmeldung der genannten Teams hat umgehend über die Website www.schulsportinfo.at zu erfolgen.

Hier der Direktlink:

http://schulsportinfo.at/?page_id=4194&ssidb%5Buid%5D=69&ssidb%5Baction%5D=show

Sie bekommen an die eingegebene E-Mail Adresse (durch Trennung mit einem Beistrich können auch mehrere e-mail Adressen eingegeben werden z B. Schuladresse und private Mailadresse) das Anmeldeformular per PDF übermittelt.

Das Anmeldeformular ist ausgedruckt und von der Direktion bestätigt zur Veranstaltung mitzunehmen und mit der Verhaltensvereinbarung bei der Mannschaftsführersitzung abzugeben.

Mannschaftsfoto:

Sollte sich die Mannschaft gegenüber der Regionalmeisterschaft im Juni 2015 verändert haben, kann der AGM – neben der Spielerliste – ein aktuelles Gruppenfoto mit allen Teilnehmern übermitteln werden (per Mail an petrakovits@oehb.at), welches für div. Berichte, Homepage, Urkunden etc. Verwendung findet.

Programmübersicht:

Donnerstag, 08.10.2015

ca. 14.00 Uhr Beginn der Vorrundenspiele Schülerinnen / ca. 16.15 Vorrunde Schüler

ca. 18.00 Uhr Abendessen, ca. 20.00 Uhr Rahmenprogramm "Shoot out Challenge 2015"

Freitag, 09.10.2015

Fortsetzung der Vorrunde; anschl. Finale Schülerinnen/Schüler

Mittagessen anschl. Abreise

(Änderungen vorbehalten)

Spielmodus und -zeit:

Vorrunde: Jeder gegen jeden; 1x 12 Minuten

Finale: 1. gegen 2. Tabellenplatz nach der Vorrunde; 1x 15 Minuten; bei unentschieden Shoot-out (siehe Anlage); Hinausstellungszeit 1 Min.

Spielplan: Wird nach Meldeschluss den Teilnehmern übermittelt.

Spielform:

"Manndeckung" - Es wird nach den bei der Landesreferententagung 2013 festgelegten Spielbestimmungen bzgl. Abwehrverhalten gespielt.

(<http://www.schulhandball.at/cms/index.php/mini-handball-schulcup/spielbestimmungen>)

Turnierregeln:

Es gelten die offiziellen Handballregeln und –bestimmungen. Darüber hinaus gelten die bei der Landesreferententagung 2012 festgelegten Spielregeln:

- 1) Der Bewerb wird sowohl bei den Mädchen als auch bei den Burschen durchgeführt. Im Knabenbewerb darf eine nicht beschränkte Anzahl von Mädchen teilnehmen. Umgekehrt gilt dies nicht.
- 2) Kleber ist grundsätzlich verboten.
- 3) Es wird mit Ballgröße 1 gespielt.
- 4) Die Torgröße bleibt unverändert.
- 5) Spielfeldgröße: Normturnhalle

- 6) Als Torraumlinie kann der reguläre Wurfkreis oder ein geklebter 6m Halbkreis verwendet werden (bei Normturnhalle kann im Außenbereich die Basketball 3 Pkt.-Linie verwendet werden).
- 7) Spieleranzahl: 4 Feldspieler und 1 Torwart
- 8) Besondere Änderungen zu den allgemeinen Spielregeln:
 - Anwurf: Erfolgt durch den Torwart aus dem Torraum ohne Anpfiff
 - Beschränkung pro Ballbesitz auf 1x Prellen/Tippen
 - jeder Freiwurf muss abgespielt werden (außer nach dem Schlusspfiff)

Wertung:

Für die Reihenfolge von 2 oder mehreren* punktgleichen Mannschaften (*kleine Tabelle) entscheiden die Spiele untereinander (gemäß höhere Punktezahl, bessere Tordifferenz, größere Anzahl der erzielten Tore). Ergibt sich auch hier eine Gleichheit, entscheidet die bessere Tordifferenz aller Spiele des Bewerbes, bei Gleichheit der Tordifferenz die größere Anzahl der erzielten Tore. Sind auch diese gleich, entscheidet das Los.

Kosten:

Die Arbeitsgemeinschaft übernimmt die Kosten am Veranstaltungsort (Turnier, Unterbringung- und Verpflegungskosten) für **maximal 10 SchülerInnen und 2 BetreuerInnen** beginnend mit Abendessen am Donnerstag und endend mit Mittagessen am Freitag.

Die Fahrtkosten für An- und Abreise zum und vom Veranstaltungsort müssen von den teilnehmenden Schulen selbst getragen werden.

Das BMBF möchten auf eine besonders günstige Reisemöglichkeit mit der ÖBB-Schulcard hinweisen, mit der Sie bis zu 70% Ermäßigung auf Standardpreise erhalten (nur gültig auf ÖBB-Strecken). Nähere Informationen unter www.schulcard.oebb.at

Transfer:

Auf Anfrage ist die AGM bei der Organisation des Transfers zwischen Zell am See (nähester ÖBB-Bahnhof) und dem Veranstaltungsort behilflich.

Mit sportlichen Grüßen

**Arbeitsgemeinschaft
HANDBALL SCHULCUP**

Geschäftsführung

Bernd Singer e.h.
(Bundesreferent Schulhandball Unterstufe)

Mag. Peter Petrakovits e.h.
(ÖHB Koordinator Schulhandball)

Wien, 08. September 2015

Final-Event / CAMP 2015 Saalbach



Penalty-Werfen („Shoot-out“):

Bei Unentschieden nach regulärer Spielzeit wird die Entscheidung im „Shoot-out“ gesucht:

Welches Team beginnt, wird ausgelost – Gewinner der Wahl kann „Beginnen“ oder das Tor wählen, auf das sein Team werfen möchte.

Je 5 Spieler werfen abwechselnd die Penalties.

Ausführung: Zu Beginn steht der Torwart mit einem Fuß auf der Torlinie, der Feldspieler mit einem Fuß am Schnittpunkt „seiner“ 6m-Linie mit der Seitenout-Linie. Jeder Spieler kann frei wählen, ob er „von rechts oder links“ wegläuft. Der Feldspieler passt den Ball nach Piff des Schiris direkt zum TW (dieser steht auf der Torlinie), der den Ball direkt in den Lauf des Feldspielers Richtung gegnerisches Tor zurück passt. Der Ball darf den Boden dabei nicht berühren und muss aus der Luft gefangen werden! Anschließend muss innerhalb der 3-Schritt-Regel ein Torwurf erfolgen.

SONDERREGEL:

- 1.) Um gefährliche Situationen für alle Aktiven zu vermeiden, darf der abwehrende Torwart seinen Torraum nicht verlassen.
- 2.) Wurfbegrenzung (Normturnhalle 27 x 15 m) für Feldspieler: Schülerinnen Torraumlinie (6m Linie) / Schüler Freiwurflinie (9m Linie)

Steht es nach 5 Würfen jeder Mannschaft erneut unentschieden, folgt die 2. Runde, in der wieder 5 Spieler antreten. Jetzt beginnt das andere Team, jedoch ist das „Shoot-out“ ab der 2. Runde dann entschieden, sobald eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Wurfversuchen nach Toren führt.